

Antrag zur Konsolidierung des Kreisjugendrings und zur Gestaltung der Fördersätze im Haushaltsjahr 2009 Herbstvollversammlung 2008

Die Vollversammlung des Kreisjugendrings Aschaffenburg möge folgende Beschlüsse fassen:

- a) Im Haushaltsjahr 2009 wird außerordentlich der Fördersatzes pro Person und Teilnehmer im Zuschusstitel "Freizeiten" deutlich reduziert. Dazu wird der KJR-Vorstand beauftragt, innerhalb von zwei Wochen eine Höhe des Fördersatz mitzuteilen, die den Jugendverbänden eine belastbare Kalkulationssicherheit bietet und zugleich eine Rücklagenbildung für den Haushalt 2010 ermöglicht.
- b) Eine prozentuale Kontingentierung dieses Zuschusstitels wird für das Jahr 2009 abgelehnt.
- c) Die Bemühungen des KJR-Vorstandes um eine effektive Haushaltskontrolle sollen nachhaltig gesichert werden. Möglichkeiten einer verstärkten hauptamtlichen Unterstützung des Vorstands in diesem Bereich sollen geprüft werden.
- d) Die Bemühungen, gemeinsam mit dem Landkreis Aschaffenburg zu einer verbesserten Haushaltssituation zu kommen, sollen fortgeführt werden.
- e) Es ist eine Arbeitsgruppe des Kreisjugendrings einzusetzen, die eine Neufassung des Zuschusses erarbeitet. Die Arbeitsgruppe wird beauftragt, bis zur Frühjahrsversammlung 2009 alternative Modelle der Bezuschussung der Jugendverbände zu prüfen bzw. zu entwickeln (z. B. Budgetierung, Aktivitätenförderung statt Defizitförderung).

Begründung:

Die Haushaltsprobleme des Kreisjugendrings haben in 2008 ein massives finanzielles Defizit bei den Jugendverbänden verursacht. Insbesondere der Beschluss einer Kontingentierung der Zuschüsse auf 50 % hatte zur Folge, dass die Verbände je Maßnahme mindestens die Hälfte des Defizites tragen mussten. Damit eine solche Situation nicht wieder entsteht, bedarf es einer grundsätzlichen Konsolidierung des Haushaltes. Der schmerzliche Verzicht auf den vollen Fördersatz soll den Jugendverbänden die Rückkehr zu einer tragfähigen Finanzplanung ermöglichen. Desweiteren soll dieser Verzicht zu einer zweckgebunden Rücklagenbildung im Kreisjugending führen, die zukünftige Risiken abfangen und ab dem Haushaltsjahr 2010 eine reguläre Förderung ermöglichen soll.

Begleitend gilt es, eine strukturelle Neuordnung der Bezuschussung der Jugendverbände durch den KJR einzuleiten.

Antragsteller:

- BDKJ - Bund der deutschen katholischen Jugend
- JRK - Jugendrotkreuz
- KJFW - Kreisjugendfeuerwehr